



Grundschule aktiv



Retten, Bergen, Löschen, Schützen und noch vieles mehr sind die Aufgaben der Feuerwehr

Darüber konnten die Kinder der Klassenstufe 4 der Grundschule Adorf bei einem Besuch im ortsanässigen Feuerwehrdepot von Herr Fischer und seinen Kameraden viel erfahren. Bereits im Dezember hatten die Kinder im Klassenverband die Möglichkeit, Experimente unter fachlicher Aufsicht zum Thema

lernten, wie man Brände verhindert, kleine Flammen löschen kann und einen Notruf richtig absetzt. Am 9. Januar durften die Schüler dann in Gruppen die Fahrzeuge und die Drehleiter aus nächster Nähe besehen. Nicht nur über die verschiedenen Fahrzeuge, Schlaucharten, Werkzeuge, technische Geräte und

jedem Kind klar, dass ein Feuerwehrmann nicht nur Köpfchen für die Handhabung der Gerätschaften haben muss, sondern auch viel Kraft und Fitness. Oft sehr wissbegierig und staunend aufmerksam folgten die Schüler den Ausführungen des Teams und wurden zum Schluss sogar noch mit einer Fahrt im Feuerwehrauto zurück zur Schule belohnt. Auf diesem Wege möchten sich alle Schülerinnen und Schüler

der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen bei der Adorfer Feuerwehr für das Engagement, die Zeit, den Fachkenntnissen und für die kindgerechte verständnisvolle Führung herzlich bedanken. Wir hoffen, dass ebenso wie ehemalige Schüler, auch noch mehr Grundschüler den Weg in die Jugendfeuerwehr finden. Das Interesse wurde auf jeden Fall geweckt.

Jessica Wagner



Brennbarkeit und Brenndauer verschiedener Stoffe durchzuführen. Die Sicherheit stand dabei natürlich an oberster Stelle. Die Kinder

die Abläufe der unterschiedlichen Einsätze staunten die Schüler nicht schlecht. Spätestens aber am Gewicht der Kleidung wurde doch

Regionalfinale Leichtathletik in Fraureuth



Nach dem Sieg in der Vorrunde des Vielseitigkeitswettbewerbes in Oelsnitz, durften sich nun die

Sportlerinnen und Sportler der Klassen 2 bis 4 der Grundschule Adorf mit den besten 11 Schulen aus der Region Zwickau messen. Bei den einzelnen Staffelwettbewerben waren Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ein helles Köpfchen gefragt. Unsere Sportler konnten in allen Staffeln gut mithalten, aber am Ende entschieden nur wenige Sekunden über die jeweilige Platzierung. Die Grundschule Adorf freut sich über Platz 10. Herzlichen Glückwunsch an unsere Teilnehmer!

Margit Seifert und Annemarie Aechtner, Sportverantwortliche der Grundschule Adorf



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Januar 2023:

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung Kandidaten für ehrenamtliches Richteramt gesucht

Im Jahr 2023 finden die Wahlen und die Berufung der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 statt. Für die Vorschlagsliste an das Amtsgericht Plauen sucht die Stadt Adorf/Vogtl. daher Bewerber/innen für das Amt eines

– Schöffen –

Der Schöffe nimmt ein ehrenamtliches Richteramt in Strafsachen wahr, die der Zuständigkeit des Amtsgerichtes unterliegen. Die Aufgabe eines Schöffen besteht darin, gleichberechtigt mit dem Richter Urteile zu fällen und das Strafmaß festzulegen. Schöffen haben in der Hauptverhandlung, vor allem aber in der Beratung die Aufgabe, für die Verständlichkeit und Plausibilität von Verfahren und Urteil zu sorgen. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag. Gesucht werden Bewerber/innen, die in der Stadt Adorf/Vogtl. ihren Wohnsitz haben und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Juristische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die bisher vorgeschriebene Unterbrechung nach zwei Amtsperioden wurde gestrichen.

Können Sie sich vorstellen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 30.04.2023 bei der **Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bürgermeister Rico Schmidt Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.**

Nähere Auskünfte, insbesondere zu weiteren Bewerbungsvoraussetzungen, zur Verfahrensweise und das Bewerbungsformular erhalten Sie bei Frau Goßler –hauptamt@adorf-vogtland.de. Ausführlichere Informationen erhalten Sie auch auf www.adorf-vogtland.de.

Adorf, 01.02.2023
Rico Schmidt, Bürgermeister



Bevölkerungsstatistik 2022

Bevölkerung mit HAW	Deutsche			Ausländer					
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Anfangsstand	4804	2329	2475	4619	2237	2382	185	92	93
Geburten	29	12	17	27	12	15	2	-	2
Sterbefälle	100	50	50	100	50	50	-	-	-
Zuzüge	203	106	97	134	75	59	69	31	38
Umzüge	151	62	89	120	53	67	31	9	22
Wegzüge	183	84	99	139	61	78	44	23	21
Endstand	4753	2313	2440	4541	2213	2328	212	100	112
Saldo Geb./Sterbefälle	-71	-38	-33	-73	-38	-35	2	-	2
Saldo Wanderung	20	22	-2	- 5	14	-19	25	8	17
Saldo	-51	-16	-35	-78	-24	-54	27	8	19

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **27.02.2023**, um **19.00 Uhr** im **Ratssaal** statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **14.03.2023** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **21.03.2023** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 10.01.23 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 01/2023 – SR-BV-Nr. 01/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung „Rückbau Viola“ in 08626 Adorf/Vogtl., Freiburger Straße 11 b durchzuführen.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des Öffentlichen Teils

Das Ordnungsamt der Stadt Adorf informiert: Hinweise zum Lichtraumprofil bei Straßen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen können auch die Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigen.

Häufig ragen ihre Zweige aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenzen hinaus in den Gehweg oder die Straße.

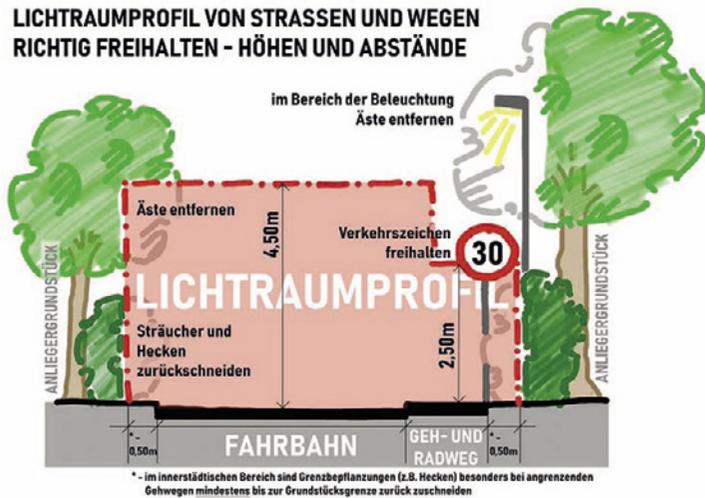
Um derartige Beeinträchtigungen bzw. hierdurch entstehende Gefahrenquellen zu vermeiden, muss über den öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum freigehalten werden, bei Fahrbahnen mind. 4,50 m, bei

mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

An Kreuzungen und Einmündungen müssen Hecken, Sträucher und sonstige Anpflanzungen stets so kurzgehalten werden, dass die Sichtfelder nicht eingeschränkt werden.

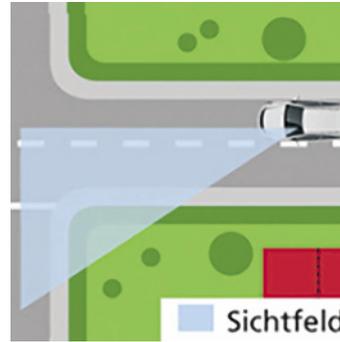
Verkehrsschilder und Straßenlampen müssen stets freigehalten werden. Auch an Feldwegen muss das

LICHTRAUMPROFIL VON STRASSEN UND WEGEN RICHTIG FREIHALTEN - HÖHEN UND ABSTÄNDE



Geh- und Radwegen mind. 2,50 m. Überhängende Äste und Zweige sowie sonstigen Anpflanzungen müssen entfernt werden. Der Bewuchs muss entlang der Geh- und Radwege bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze gestutzt bzw. zurückgeschnitten werden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von

Lichtraumprofil von den Anliegern freigehalten werden. Insbesondere während der Erntezeit benötigen landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite oder Überhöhe viel Raum zum Manövrieren. Bei der Durchführung von Schnittmaßnahmen sollte der Zuwachs in der Vegetationsperiode möglichst vorausschauend mitberücksichtigt



werden. Außerdem ist zu beachten, dass vom 1. März bis zum 30. September schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses möglich sind. Bäume, Hecken oder andere Gehölze dürfen jedoch nicht vollständig gefällt oder gerodet werden. Bei Bäumen sind ggf. bedingte Ausnahmen möglich. Aufgrund von Nachfragen und Beschwerden seitens der Bürgerinnen und Bürger sollen die vorstehenden, kurz gefassten, Erläuterungen als

Hilfestellung dienen und ein besseres Verständnis fördern.

Da es immer wieder zu Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern kommt, bitten wir darum, diese Hinweise zum Rückschnitt zu den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

zu beachten. Jeder Grundstückseigentümer sollte daher im gemeinschaftlichen Interesse regelmäßig prüfen, ob überhängende Äste und Zweige ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden sind.

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger bitten wir um Ihr Verständnis, insbesondere wenn Sie seitens der Verwaltung oder Bauhof auf einen etwaigen notwendigen Rückschnitt hingewiesen werden. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Adorf betreibt ein Museum, das in sich die Ausstellungskomplexe Perlmutter- und Heimatmuseum, „Klein Vogtland“ und Botanischer Garten vereint. Die Stadt sucht zum 20.03.2023

einen Mitarbeiter (m/w/d) für das städtische Museum

Auch in Hinblick auf die Umsetzung des Großvorhabens „Erlebnis-Zentrum Perlmutter“ sollen so für die derzeitigen zwei Ausstellungsbereiche Perlmutter- und Heimatmuseum sowie Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“ – Botanischer Garten die umfangreichen Aufgaben auf mehrere Schultern gelegt werden.

Der Aufgabenbereich:

- Verkauf von Eintrittskarten, Bedienung der elektronischen Kasse, Kassenabrechnung
- Verkauf von Souvenirartikeln
- Absicherung einer kleinen gastronomischen Versorgung (Imbiss)
- Beratung und Betreuung der Besucher*innen
- Reinigungsarbeiten
- sonstige Verwaltungsarbeiten im Museums- und Tourismusbereich

Wir bieten:

- eine auf zwei Jahre mit 25 Wochenstunden befristete Anstellung mit Entfristungsoption
- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD, mit Weihnachtsgeld, Wochenend- und Feiertagszulagen
- zusätzliche Altersversorgung (Zusatzversorgungskasse)

Wir erwarten:

- ein gepflegtes, freundliches und umsichtiges Auftreten
- Eigeninitiative und Überblick
- zuverlässige, exakte und selbständige Arbeitsweise
- die Bereitschaft, innerhalb eines Dienstplanes auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bis 28.02.2022 bitte an die Stadt Adorf/Vogtl., z. Hd. Bürgermeister Rico Schmidt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder per E-Mail an buergermeister@adorf-vogtland.de.

Marshall Git-Combo G30RCD



2 Kanäle clean und overdrive, mp3/CD-Eingang, Emulated Line out, Kopfhörerausgang, 3-Band EQ, Reverb, Contour Regler, 30 Watt, Buchse für Fußschalter

Preis: 145,- €
Telefon 03 74 67-12 0914

Crystal Meth – Infoveranstaltung

Aktuelle Befunde und die gegenwärtige Situation in Sachsen
Donnerstag, 9. März 2023, Adorf
18:00 – 20:00 Uhr, Zentralschule
Lessingstraße 15, 08626 Adorf/
Vogtland
Kristallines Metamphetamin, besser bekannt unter dem Namen Crystal Meth, bestimmt seit mehreren Jahren die Schlagzeilen und politischen Debatten, wenn es um die Verbreitung harter Drogen geht. Von Tschechien aus hat die Droge den Markt der Nachbarländer erobert. Billig und einfach zu haben ist sie zum Alltagsbegleiter vieler geworden. Mit Crystal kann man das Wochenende durchfeiern, Prüfungsstress meistern, die Leistungsbereitschaft und sexuelle Lust steigern – während das Verlangen nach dem Stoff beständig wächst.

Bis der Zusammenbruch folgt.
Wer sind die Konsumenten? Wer profitiert von der Sucht? Und wie kann auf die erschreckende Entwicklung reagiert werden? Über diese Fragen möchten wir mit unseren Podiumsgästen und Ihnen diskutieren. Romana Pazdaj
Chefärztin, Asklepios Fachklinikum Wiesen
Simone Lang
Mitglied des Sächsischen Landtages
N.N.- Ein Betroffener erzählt
Moderation:
Kay Burmeister
Geschäftsführung, Wohnungsgesellschaft Adorf
Bitte melden Sie sich an,
E-Mail (Sachsen@fes.de), über unsere Internetseite (fes.de/sachsen) oder bis zum 8. März 2023 an.

Die Vergangenheit wieder aufleben lassen

ehemalige Kegler des ESV Lok Adorf treffen sich nach 11 Jahren das erste Mal wieder Seither spielte im Vogtland der Kegelsport eine große Rolle. Daher gründete sich in der BSG Lokomotive Adorf (ab. 1990 ESV Lok Adorf) im Jahr 1953 die Abteilung Kegeln und hatte bis zum

Jahr 2012 Bestand. Große Erfolge wurden auf Kreis- und Bezirksebene, in Pokal- und Paarkampfturnieren gefeiert. Einer der besten Kegler des Vereins, Wolfgang Blei, schaffte es 1999 sogar sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Nürnberg zu qualifizieren und belegte dort ei-



DER
1. SCHNAUZER CLUB ADORF/V.
LÄDT EIN ZUM

5. **Texas Hold'em**

AUCH GÄSTE DIE NICHT
MITSPIELEN SIND GERNE
EINGELADEN!!!

SNACKS
&
DRINKS



DARTS
LOUNGE

POKERTURNIER

SAMSTAG, 04. MÄRZ

BEGINN 18:30 UHR (EINLASS AB 17:30 UHR)

RATHSKELLER ADORF

KEINE GEBÜHREN – BUY-IN (10) – 100% AUSSCHÜTTUNG

BLINDS: 15 MIN

POKALE: PLATZ 1 BIS 3

MAX SEATS: 32

MODUS: VORRUNDE & FINAL TABLE

NO RE-ENTRY

WEITERE INFOS

KONTAKT ASC

ANMELDUNG

FACEBOOK: SCHNAUZER CLUB ADORF ♥ MAIL: SCHNAUZERTURNIER@GMAIL.COM ♥ ODER AM TURNIERTAG VOR ORT

nen hervorragenden 14. Platz. Eine große Fülle an Kegelsportteams gab es im Vogtland und der ESV Lok Adorf war einer der erfolgreichsten Kegelteams im Bezirk. Doch trotz großer Erfolge und einem tollen Vereinsleben wurde es, wie für viele andere Kegelvereine, immer schwieriger zu überleben. Im Jahr 2012 kam es dann leider zur Auflösung der Abteilung. Viele zog es beruflich in andere Bundesländer, einige Sportler konnten körperlich nicht mehr mithalten und der Nachwuchs war vielerorts auch rar gesät. Und so mussten nach und nach viele Kegelvereine aufgeben oder sich mit anderen Kegelclubs zusammenschließen. Zuerst schlossen sich die verbliebenen Lok-Spieler mit den damaligen Gut Holz Keglern aus Adorf zusammen, damit auch dort der Kegelsport weitergehen konnte. Aber auch da war 2015 Schluss und so zog es die Spieler nach Markneukirchen, um dem dort ansässigen BC Erlbach beizutreten, wo sie bis heute den Großteil der Mannschaften stellen. Seit der Auflösung der Kegelabteilung beim ESV Lok sind

einige Jahre vergangen und der Kontakt untereinander auch ein wenig eingestaubt. Daher musste ein Treffen her. Kurzerhand entschloss sich Nico Günther, ein ehemaliger Lok Kegler, der schon 2006 den Verein berufsbedingt Richtung Hessen verlassen musste, alle wieder zusammenzutrommeln und an einen Tisch zu bringen. Viele Handynachrichten später war es dann soweit. Am 6.1.2023 trafen sich 14 ehemalige Kegler im Landhaus Adorf wieder, schwelgten in alten Chroniken und ließen ihren Erinnerungen freien Lauf und konnten so das alte Vereinsleben wieder für kurze Zeit aufblühen lassen. Teilweise wurden noch Sportlernamen wieder entdeckt, die völlig in Vergessenheit geraten sind. Diese wurden dann gleich auf die „Die finden wir bis zum nächsten Treffen“-Agenda gesetzt. Wir hoffen das nächste Mal auf mindestens 20 ehemalige Kegler und Keglerinnen, so Günther. Nun soll es jährlich ein Treffen geben, wo sich über alles Mögliche bezüglich des Kegelsports ausgetauscht werden kann.



Hintere Reihe v.l.: Peter Krauß, Maik Schwarz, René Schrögel, Phillip Fromholz, Wolfgang Blei, Stefan Wolf, Günter Breuer, Holger Glathe, Bernd Ritter, Hans Koblitz und Nico Günther. Vordere Reihe v.l.: Lars Hermsdorfer, Rico Piesendel und André Proft

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht

Das Amtsgericht Plauen und das Amtsgericht Auerbach sowie das Landgericht Zwickau suchen aktuell neue Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028. Voraussetzungen sind soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Unparteilichkeit sowie das Interesse, sich aktiv an der Rechtsprechung zu beteiligen und an Verhandlungen zur Urteilsfindung mitzuwirken. Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten im Landkreis wohnen. Sie sollen zum 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69

Jahre alt sein. Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein. Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis unter www.vogtlandkreis.de oder sind anzufordern im Landratsamt Vogtlandkreis, Jugendamt, Postplatz 5, 08523 Plauen bei Frau Merkel, Tel.Nr. 03741/300-3411, E-Mail: jugendschoeffenwahl2023@vogtlandkreis.de und sind schriftlich bis spätestens 31. März 2023 an das Landratsamt Vogtlandkreis, Jugendamt, SG 124, Postplatz 5, 08523 Plauen zu senden.“

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Jetzt bei uns zur Besichtigung z.B. 6-8 Personen-IGLU-SAUNA inkl. Veranda aus Rotzeder

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

✓ **INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT**

Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschranks

Innovative Technik für Ihr „smartes“ Zuhause



0% MwSt.
auf PV-Anlagen

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße

37464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!



VDC

Vogtland-Druck

Druck & Veredelung
www.vogtlanddruck.de

Wir suchen ab sofort:

- ☛ Medientechnologie Druck (m/w/d)
- ☛ Buchbinder (m/w/d)

**Noch ungelernt?
Wir bilden dich aus!**

- ☛ Medientechnologie
Fachrichtung Druck (m/w/d)

Alle Infos zu unseren Stellen unter
www.vogtlanddruck.de

Vogtland-Druck GmbH
Gewerbepark 24 · 08258 Markneukirchen
Mail. bewerbung@vogtlanddruck.de



gebraucht von priv. zu verkaufen

Stationärmotor Barkas

Typ EL 308 /9 mit Getriebe 1:3 und Konsole. Baujahr 1972, Motor ist komplett jedoch ohne Zündfunken. Kann ev. einfach mit elektronischen Chip umgerüstet werden. Wenig gelaufen, gute Kompression, 100,- € nur Abholung möglich. **Telefon: 0163-3224550**



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

**ROZYNEK & BAUER****BESTATTUNGEN**

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Hospiz - Termine März 2023

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter

Tel.Nr. 0163-6149065

kostenlos und unverbindlich.

Nächster Termin: Adorf,**Schillerstraße 23****Montag, 06.03.2023 von 16-18 Uhr**

Kurs zur Schulung ehrenamtlicher Hospizhelfer vom 31.03.2023 – 14.06.2023 in Auerbach infos und verbindliche Anmeldung für den Kurs unter 0163-6149065 bis spätestens 25.03.2023.

Petra Zehe, Koordinatorin**Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Januar 2023****01.01.2023 Brandmeldeanlage**

Um 14:00 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Bei der Zubereitung von Speisen wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Am Einsatzort waren für die Kameraden keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 19 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

01.01.2023 Brandmeldeanlage

Um 19:40 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren erneut zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Ein technischer Defekt hatte in einem anderen Bereich wieder die Brandmeldeanlage ausgelöst. Auch hier brauchten die Kameraden nicht einzugreifen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 9 Kameraden in Bereitschaft.

22.01.2023 Wasserschaden

Um 8:45 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer technischen Hilfeleistung an den Leitersberg in Adorf alarmiert. Ein undichtes Wasserrohr hatte in der Wohnung einen Wasserschaden verursacht. Für die Kameraden gab es keinen Handlungsbedarf. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 8 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 7 Kameraden in Bereitschaft.

30.01.2023 Brandmeldeanlage

Um 22:20 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Die Bewohner hatten in ihrer Wohnung Räucherstäbchen angezündet, wodurch die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde. Für die Kameraden war damit der Einsatz beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

*Manfred Hofmann, FFW Adorf***Judo-Bericht zur LEM U18/U21 am 21.01.23**

Das Wettkampfsjahr ist noch nicht einmal einen Monat alt und der Budosportverein Adorf e.V. richtete für den Judoverband Sachsen e.V. die Landesmeisterschaften der AK U18 und U21 aus. 470 m² Judomatten, 21 Kampfrichter unzählige Helfer, umfangreiche Technik, sowie 246 Sportler aus 47 Vereinen Sachsens, versprachen Judo auf höchstem Niveau. Mit diesem Ansturm hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Somit musste in kürzester Zeit Technik und Personal aufgestockt werden. Der BSV Adorf bekam hier unkomplizierte Unterstützung vom ASV Oelsnitz, die eine weitere Judomatte zur Verfügung stellten und auch mit Helfern vor Ort waren. Nach der Eröffnung, die durch den 1. Vorsitzenden des BSV Adorf Ulrich Häßner und den Bürgermeister der Stadt Adorf Rico Schmidt

durchgeführt wurden, ging es dann ans Kämpfen. Nach rund 420 Einzelkämpfen und 7 Stunden war es dann geschafft. Die Landesmeister/innen und Platzierten standen fest. Für den BSV Adorf ging Lorenzo Haller in der AK U21 auf die Tatami und belegte nach einem Sieg und zwei Niederlagen den 7. Platz. Ebenfalls auf der Tatami stand Thomas Gerbert, der als Landeskampfrichter dafür sorgte, dass der richtige Kämpfer zum Sieger erklärt wurde. Der Vorstand des BSV Adorf bedankt sich herzlich bei allen die dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und natürlich auch bei den Vereinen die am Freitag auf ihre Trainingszeiten verzichteten, damit die Sporthalle wettkampftauglich eingerichtet werden konnte.

Ulrich Häßner


grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 ab 1 Stück sofort!

Landmaschinenhandel
Werner

Leidenschaftlicher Tüftler und Schrauber gesucht
(m/w/d)

Das bist du:

- Landmaschinenmechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- erfahren im Umgang mit Bau- und Landmaschinen
- teamfähig und flexibel

Das kannst du:

- Traktoren, Hoflader, Elektrofahrzeuge Kleingeräte für Haus und Hof warten und reparieren
- Grundstückspflege
- eigenverantwortliche Maschinen- und Gerätekontrolle
- freundlicher Umgang mit Kunden

Das sind und bieten wir:

- kleines familiäres Handelsunternehmen
- ein verantwortungsvolles, spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- kurze Entscheidungswege
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- faires Gehalt - pünktlich gezahlt

Interesse unser Werkstatt-Team zu erweitern, dann freuen wir uns auf eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf an info@landmaschinenhandel-werner.de oder Weidig 5, 08258 Markneukirchen oder gerne auch persönlich 037422 745570, Ansprechpartner Timo Werner.

D-Jugend freut sich über neuen Trikotsatz

Adorfs D-Junioren erstrahlen ab sofort in neuem Glanz. enviaM-Kommunalbetreuer Reginald Fuchs (rechts) über gab einen kompletten Trikotsatz an die Trainer Mario Polster und Uwe Renz. Mit dabei waren, neben Jugendleiter Peter Fuchs, mit Tim Thoß und Maximilian Muck (knieend) natürlich auch zwei aktive Junioren, welche die Dreesen künftig auf den Plätzen des Vogtlandes präsentieren dürfen. Als langjähriger Sponsor und Förderer des Sports in Adorf, freut es

uns, dass enviaM uns auch in dieser Spielzeit wieder unterstützt und wir unseren Nachwuchs im Rahmen des Projektes „Fit im Verein“ neu ausrüsten konnten. Verein und Mannschaft bedanken sich recht herzlich beim Regionalversorger enviaM, insbesondere bei Kommunalbetreuer Reginald Fuchs. Für die D-Jugend geht es ab dem 1. April 2023 wieder um Punkte, dann in neuer Spielkleidung.

**Eric Schreiner,
VFC Adorfe.V.**



KinderBibelWoche 12.-14.04.2023 in Adorf

In den Osterferien vom 12. bis 14. April 2023 findet wieder unsere Kinderbibelwoche in der Adorfer Michaeliskirche statt. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Adorf und Markneukirchen. In dieser Woche wollen wir uns unter dem Thema „Lilo und Herbie und das himmlische Telefon“ mit dem wichtigsten Gebet der Bibel beschäftigen. Natürlich gibt es auch wieder viel Zeit zum Spielen, Basteln, Fußballspielen und natürlich jede Menge Spaß auf unserer Hüpfburg! Wir treffen uns jeden Tag von 10 Uhr bis 16 Uhr, es gibt ein warmes Mittagessen, Obstpause und Kuchen. Am Samstag, dem 15. April, wollen wir mit allen Eltern zusammen einen tollen Nachmittag verbringen und anschließend gemeinsam zu Abend essen. Zum großen Abschluss-Familiengottesdienst am Sonntag, dem 16. April, um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche Adorf sind alle

ganz herzlich eingeladen. Bei der KiBiWo mitmachen können Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Die Kosten betragen 30,- € pro Kind.



Anmeldeformulare gibt es in den Pfarrämtern Adorf und Markneukirchen (Anmeldungen bitte bis 22.03.2023). **Doreen Lange**

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 ab 1 Stück sofort!

enviaM
MITGAS

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com **Druck:** VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Ev.-luth. Gottesdienste

(Änderungen vorbehalten) Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de. Die Michaeliskirche in Adorf ist nur wenig geheizt. Bitte ziehen Sie sich warm an.

12. Feb. Sexagesimae
10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal in Adorf, Präd. Gelfert
19. Feb. Estomihi
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Marieney, Pfr. i. R. Türpe
26. Feb. Invokavit
10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal in Adorf, C. Ficker
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach, Präd. Steigner
5. Mrz. Taiwan – Glaube bewegt
10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Weltgebetstag, Präd. Lange in der Michaeliskirche in Adorf anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit im Gemeindesaal

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.) Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Pumptrack Adorf - Eure Ideen sind gefragt:

Jugendbeteiligungsworkshop mit zur Planung eines Pumptracks in Adorf

Wann: 01.03.2023
14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: „MAXX“ Schülertreff Adorf

Plant und gestaltet mit! Eure Ideen und Erfahrungen für einen Pumptrack in Adorf.



Workshop - Pumptrack für Adorf

2. Adorfer Jugend-Schnauzer-Turnier

am 03.03.2023 ab 14:00 Uhr
im Schülertreff „MAXX“



Anmeldungen direkt im MAXX oder bei
Nicole Wölfel, unter 0157-52767543.

Zentralschule Adorf

Mo die Mi Do fr sa so

MAXX

12:30 -15:30
Uhr

Schülertreff
der Zentralschule

Rückblicke und Ausblicke des Schülertreff MAXX

WoW, das erste „normale“ Schulhalbjahr ganz ohne Lockdowns, geht zu Ende und so langsam hat sich das MAXX als „Euer Ort nach der Schule“ etabliert. Eine bunt gemischte Gruppe Kinder und Jugendlicher von 10 bis 17 Jahre nehmen das Angebot bereits begeistert und regelmäßig an. Das freut uns sehr! In den letzten Monaten haben wir gekocht, gemalt, gespielt, gelacht und auch die eine oder andere Auseinandersetzung gut gemeistert. Und was durften wir alles schon mit den Kids erleben: eine Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister, das 1. Schnauzer-Turnier, einen Erste-Hilfe-Kurs, Waffeln und Lebkuchen backen sowie Gelee kochen für den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Wir durften tolle Spenden empfangen, wie das schicke White-

board sowie eine Mikrowelle vom SchnauzerClub Adorf und einen wunderschönen Weihnachtsbaum von Familie Großkopf! nochmals herzlichen Dank! Ein großes Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung und die Zentralschule Adorf für die Unterstützung bei den Projekten und Erneuerung der Einrichtung in Form von neuen bunten Stühlen und einem Kühlschrank. Ideen für dieses Jahr gibt es auch schon ganz viele: so z.B. Besuche im Mehrgenerationenhaus, ein Kurs durch die Suchtberatungsstelle Adorf, die Anschaffung von Percussions um sich rhythmisch auszuprobieren und kulinarische Ländernachmittage (bspw. bulgarisch, afghanisch kochen). Wir freuen uns riesig auf das neue Jahr und auf EUCH!!!

Nicole Wölfel

Finanzspritze für Adorfer Feste

Gleich zu Beginn diesen Jahres konnte sich Bürgermeister Rico Schmidt über finanzielle Unterstützung für den Bereich Kultur freuen. Bastian Richter von der VR Bank Hof übergab einen Scheckscheck in Höhe von 1.000,00 €. Die Summe stammt aus dem Reinertrag des Gewinnsparens des VR Gewinnsparensvereins Bayern eV

und ist für die Verwendung bei der Organisation Adorfer Feste und Veranstaltungen im Jahr 2023 gedacht. Rico Schmidt nahm die Spende dankend entgegen und ist sich sicher, dass das Geld bei Veranstaltungen für unsere Stadt Adorf und ihre Einwohner und Gäste gut angelegt sein wird.

Claudia Schmidt



Veranstaltungen der Stadt Adorf/Vogtl.

Februar 2023				
04./05.02.	9:30- 17:30	Modelleisenbahnausstellung	Altes Kaufhaus, Markt 35b	Modelleisenbahnclub Adorf
15.02.	09:00	Brotkorb	Michaeliskirche	Diakonien, Kirchengemeinden
18.02.	20:11	Große Faschingsparty	Sporthalle Adorf Lessingstr.	ACV
19.02.	13:45	Faschingsumzug mit anschließendem Kinderfasching	Sporthalle Adorf Lessingstr.	ACV
20.02.	19:11	Rosenmontagsball	Sporthalle Adorf Lessingstr.	ACV
22.02.	16:00	Multivisionsvortrag „Geschichten zw. Böhmerwald u. Riesengebirge“	Mehrgenerationenhaus, Schillerstr. 23	AWO

→ Immer aktuell und gut informiert in Sachen Veranstaltungen in Adorf und seinen Ortsteilen:

www.adorf-vogtland.de/Veranstaltungen

→ Termine bitte an bianca.jahn@adorf-vogtland.de, 037423 57528

März 2023 Sütterlin - Schreibkurs des Kultur- und Heimatvereins Landwüst (KuHL)

Wir lernen die alte deutsche Schrift kennen, die in ähnlicher Form über 500 Jahre im deutschsprachigen Raum geschrieben und 1941 von den Nazis verboten wurde. Vom Schreiben ist es nicht weit zum Lesen und es gibt Tipps für eigene Transkriptionen. Mitzubringen sind 1 Schreibheft LIN1 (1. Klasse oder 2. Klasse), Bleistift, Kugelschreiber oder Füller. Gebühr 15,00 € für 3 x 90 Minuten Anmeldung nötig Tel. 037437 / 53 648 Frau Häusler Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Start des Kurses ist am 04. März 2023 um 10 Uhr im Freilichtmuseum Landwüst. Teil 2 ist am 11.03. und Teil 3 dann am 18.03.2023 jeweils 10 Uhr.



Marshall Gitarren Combo G30RCD



Zwei Kanäle clean und overdrive (dirty), mp3/CD-Eingang, Emulated Line out, Kopfhörerausgang, 3-Band EQ, Reverb, Contour Regler, 30 Watt, Fußschalter zum Umschalten zwischen clean und dirty

Preis: 145,- €
Tel. 03 74 67 - 12 0914

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-3 61 60

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Mitarbeiter Warenlogistik (m/w/d)



Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Stückzahlerfassung und Verpackung von Erzeugnissen
- Vorbereitung zum Versand inklusive dem Erstellen von Lieferlisten und Lieferscheinen
- Buchen von Waren- und Lagerbeständen im Warenwirtschaftssystem
- Annahme von Waren, deren Mengenkontrolle und das Erstellen von Wareneingängen
- Innerbetriebliche Transporte einschließlich LKW Be- und Entladung

Ihr Profil für diese Stelle:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Warenlogistik
- Erfahrung im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen (ERP)
- Selbständige Arbeitsweise sowie gute Auffassungsgabe, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Entscheidungsfreudigkeit
- Staplerschein bzw. die Bereitschaft zur Staplerausbildung sind wünschenswert

Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?

Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
Personalabteilung
Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de



SARSTEDT-GRUPPE
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

INJECTA

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

Big Band Sound **BRASS SOCKS** für Deine Veranstaltung



VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. HALBJAHR

»Tipps zur Förderung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen«

Pflegenetzwerk, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, 18.01.23, 14:00-16:00 Uhr
Koordinierungsstelle Demografie/Seniorennetzwerk
Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Verträge - Kündigung, Widerruf, Beendigung durch Todesfall«

Verbraucherzentrale Auerbach
am Mittwoch, 08.02.23, 14:00-16:00 Uhr
MGH Adorf
Schillerstraße 23, 08626 Adorf

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, 19.04.23, 14:00-16:00 Uhr
Kreistagssaal, Landratsamt Vogtlandkreis
Postplatz 5, 08523 Plauen

»Leistungen der Pflegeversicherung und Begutachtungsrichtlinien«

Pflegeberatung AOK Plus
am Mittwoch, 14.06.23, 14:00-16:00 Uhr
Koordinierungsstelle Demografie/Seniorennetzwerk
Postplatz 9, 08228 Rodewisch

*kostenfreie Anmeldung unter:
haller.sandy@vogtlandkreis.de oder 03741 300-1504
www.pflegenetz-vogtland.de

Dorfleben in Leubetha

Der Dezember war für die Bewohner Leubethas ein Monat des gemütlichen Beisammenseins. Gleich zwei Veranstaltungen verkürzten uns die Wartezeit auf Weihnachten. Zuerst fand am 3. Dezember 2022 unsere Rentner- und Kinderweihnachtsfeier statt. Während sich die Rentner bei Stollen und Kaffee einen geselligen Nachmittag machten, kam zu den Kindern ein echter Weihnachtsmann, der die Kleinen für ein Gedicht mit einem Geschenk belohnte. Über 60 Gäste konnten wir begrüßen und freuen uns, dass unsere Weihnachtsfeier wieder so gut angenommen wurde. Eine Woche später war das komplette Dorf auf den Beinen zum ersten Leubethaer Weihnachtsgrillen. Bei

Steaks, Rostern, selbstgebrannten Mandeln, frischen Waffeln, viel Glühwein und Kinderpunsch verging der Abend wie im Flug und es stellte sich richtige Weihnachtsstimmung ein. Das Highlight des Abends war natürlich für die Kinder wieder der Weihnachtsmann, der diesmal – aufgrund Schneemangels – mit einem Golfmobil anreiste. Er hatte für jedes Kind ein Überraschungsgeschenk dabei, welches der Weihnachtsmann mit Fördermitteln aus dem Fördertopf „Aufholen nach Corona“ bezahlt hat. Wir in Leubetha freuen uns nun auf ein spannendes Jahr 2023 mit vielen Veranstaltungen und Festen!

Uta Hänig,
Dorf- u. Heimatverein Leubetha



Leubetha - Man muss die Feste feiern wie sie fallen

Deshalb entschied man sich in Leubetha zu einem spontan Rodel- und Glühweinnachmittag. Bei bestem Winterwetter trafen sich ca. 60 Einwohner des Dorfes in der Kreizwech-Elstertalarena um einen

gemütlichen, aber auch sportlichen Sonntagnachmittag zu verbringen. Nicht nur die vielen Kinder hatten am langen Rodelhang ins Elstertal ihren Spaß. Auch einige Erwachsene trauten sich auf einen Schlitten



und genossen die ca. 250 Meter lange Abfahrt. Um die Kräfte nach dem Aufstieg zum Start wieder zu stärken, konnte man sich an der spontan errichteten Bar mit Würstchen und reichlich heißen Getränken einfinden. Ein besonderes Highlight war ein fast Originalgetreuer 4er Bob der „Bobfreunde Oberes Vogtland“. Die mutigsten der Besucher wagten eine Fahrt auf der teilweise vereisten Rennbahn. Mit

Geschick und vereinten Kräften wurde versucht den Bahnrekord zu brechen. Je länger der Abend dauerte, desto schneller wurde die Bahn. Es freut uns, dass sich so viele Einwohner und Freunde des Dorfes zu dieser Veranstaltung getroffen haben. Bleibt zu hoffen, dass auch der nächste Winter die Möglichkeit zu einem Rodelnachmittag bietet.
Thomas Muck, Dorf- und Heimatverein Leubetha

Neujahrsberglauf in Falkenstein 2023

Eine weit über das Vogtland hinaus bekannte und beliebte Laufveranstaltung ist der traditionelle Berglauf in Falkenstein. Am 07. Januar wurde dieser anspruchsvolle

und Strecken von 3 km bis 20,7 km an den Start. Vom ESV Lok Adorf nahmen 9 Sportler daran teil. Dabei konnten Angela Frisch (W55) über 20,7 km und Clara Japschynski



Wettkampfbereits zum 44. Mal ausgetragen. Etwa 250 Athleten gingen in den verschiedenen Altersklassen

(W9) über 3 km jeweils den Sieg erlaufen. Lina Fröbe (W10) kam auf dem 3. Rang ins Ziel. Für Adorf waren außerdem am Start: Über 11,5 km Andreas Glas (M40) – 6. Platz, Marco Japschynski (M40) – 7. Platz, Jonas Mehl (MU18) – 4. Platz, über 3 km Katrin Japschynski (W40) – 5. Platz, Colin Ludwig (M10) – 6. Platz, Paco Schwabe (M10) – 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für die beachtlichen Leistungen.

Peter Reidel, ESV Lok Adorf



Ibanez AS53-TF

Bauform: Hollowbody, Korpus: Linde, eingeleimter Hals: Nyatoh, Griffbrett: Walnuss, Pearl Dot Griffbretteinlagen, Halsprofil: Artcore, weißes Korpus- und Griffbrettbinding, 22 Medium Bünde, Mensur: 628 mm, Tonabnehmer: 2 Infinity R Humbucker, 1 Volume- und 1 Toneregler, 3-Wege Schalter, ART-ST Steg, ART-ST Saitenhalter, Chrom Hardware, Farbe: Tobacco Flat

Preis: 299,- €
Sehr gut bespielbare Halbresonanzgitarre mit zwei Humbuckern wegen Neuanschaffung zu verkaufen.

T 0163-3224552

Fender CD-60 SCE Westerngitarre All-Mahogany zu verkaufen

Elektronik: Fishman CD-1 Vorverstärker für klaren Klang an einem Amp integriertes Stimmgerät, aufgezogen: Fender 0,08 E-Gitarren-Saiten

Preis: 275,- € • Tel. 0163-3224552

HP 1300n Laser-Netzwerkdrucker DIN A4

S/W Laserdrucker DIN A4, Netzwerkfähig, Auflösung: 1.200 x 1.200 dpi, Erster Druck: nach ca. 8.9 Sekunden, Druckersprache: HP PCL 6, HP PCL 5e, HP Postscript Level 2 Emulation, Kein Duplex, Tonerpatrone neu, nur Einzelblatteinzug, deshalb Neuanschaffung, Druckqualität sehr gut. Kompatibel mit Mac und PC, kein Wlan,

Preis 45,- € • T 0163-3224552

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler



Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Geburtstagsgratulationen durch den Bürgermeister

„Wir werden nicht älter mit den Jahren,
wir werden neuer jeden Tag.“

Emily Dickinson

Verbunden mit herzlichen Grüßen,
wünsche ich allen Jubilaren
alles Gute zum Geburtstag.
Bleiben Sie gesund
und bewahren Sie sich Ihr Lachen,
Zufriedenheit und Optimismus
und einen Blick für die
wesentlichen Dinge im Leben.

Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt



PORTAS® Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue Stufen: Echtholz, Laminat, Vinyl
- Kein Raubreißen des Treppenkerms
- Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



Für die **Renovierung von Treppenstufen** bietet der Renovierungsspezialist Portas auch Oberflächen aus erstklassigem Vinyl in Holzoptik an. Aufgrund ihrer robusten Außenseite sind sie widerstandsfähiger und strapazierfähiger als Stufen aus reinem Naturmaterial.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

Lass dir die Erde leicht sein! Johann Gottlob Trampeli *22. Nov. 1742, †18. März 1812

Die Stadt Adorf i. Vogtl. hat mit ihrer ca. 100jährigen Perlmutterwarengeschichte, der sie mit dem geplanten ErlebnisZentrum-Perlmutter nun einen würdigen Rahmen schaffen möchte, nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal. Mit der Orgelbaukunst der Familie Trampeli besitzt sie ein weiteres Highlight vogtländischer Handwerkskunst, welches bisher leider zum Teil im „Untergrund“ gepflegt wird. Mögen die geplanten Aktivitäten für eine Präsentation dieses Teils der Stadtgeschichte analog des ErlebnisZentrumPerlmutter erfolgreich verlaufen.

Nachfolgende Todesanzeige aus den „Dresdner Anzeigen“ vom 29. April 1812 zeigt, dass der Adorfer Orgelbauer Gottlieb (Gottlob) Trampeli zu seiner Zeit in einem Atemzug mit Silbermann genannt wurde.

„Am 21. März dieses Jahres wurde zu Adorf im Voigtlande der berühmte Orgelbauer Hr. Gottlieb Trampeli begraben. Gewiß bedauern alle, die die Talente dieses großen Künstlers kennen und zu würdigen wissen, seinen für die Kunst zu frühen Hintritt aus der Welt. Er war, nach Silbermann, wohl der geschickteste Meister seiner Kunst. Dies beweisen seine nicht nur im In- sondern auch im Auslande gefertigten Werke unwiderlegbar, und man kann daher wohl behaupten, daß seine derzeitigen Kunstgenossen das nicht leisten, was Trampeli leistete. Seine Anlagen sind passend, die innere Bauart seiner Werke gedrängt und dauerhaft, der Ton stark und fest, und die äußere Structur elegant. Vollkommener Meister war er in Anlegung und Fertigung des Gebärgs und der Windladen, in welcher Hinsicht denn die Trampelischen sich weit vor den Silbermannschen auszeichnen, da in letztern der Wind mehr stößt, in erstern aber derselbst mehr gleich geht. Daher kommt es, daß der Ton in den Trampelischen Orgeln sehr gleich ist. Besonders zeichnen sich in diesen Werken die Bässe durch Stärke, Gleichheit und Roduntität des Tones aus. Das größte seiner Werke steht in der Hauptkirche zu

Dortmund, das gelungenste aber in der Stadtkirche seiner Vaterstadt Adorf. Hier hat er seiner Kunst ein bleibendes Gedächtnis gestiftet.

Er nahm vor einigen Jahren 3 Lehrlinge an, welche er, wie er sich ausdrückte, sich ganz nach seiner Hand ziehen wollte. Schade, daß für sie der Meister zu früh starb!!! Übrigens war Trampeli äußerst bescheiden und anspruchslos, besonders ein launiger und guter Gesellschafter. Sit tibi terra levis! (Lass dir die Erde leicht sein!)

Eibenstock, im Monat April 1812“
Die beschriebene Trampeli-Orgel,

die 1796 in der Adorfer Stadtkirche eingebaut wurde, wurde leider beim Adorfer Kirchenbrand 1904 ein Raub der Flammen.

Der obige Nachruf unter der Rubrik Familiennachrichten ist kein gewöhnlicher. Er ist eher eine Würdigung seines Schaffens und eine Einordnung seiner Werke in die Orgelbaukunst. Bei dieser Einordnung orientiert sich der unbekannte Autor an Silbermann. Die hohe Kunst des Handwerks von Johann Gottlob Trampeli wird auch durch andere zeitgenössische Berichte geteilt. Obiger Nachruf zeigt wieder

einmal, dass man in früheren Zeiten mit den Namen Gottlob und Gottlieb etwas großzügig umgegangen ist. Ein Blick in die Kirchenbucheinträge belegt eindeutig, dass Johann Gottlob Trampeli ein Lobel und kein Liebel war.

Ob Johannes Wolff aufklären kann, wer der Autor dieses Nachrufes sechs Wochen nach seinem Tode gewesen sein könnte? Hatte Gottlob Trampeli Angehörige in Eibenstock oder war es eher ein begeisterter Anhänger des Klanges seiner Orgeln?

Klaus-Peter Hörr

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Mitarbeiter Muster- und Vorrichtungsbau (m/w/d)



Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Entwicklung und Einführung neuer Produkte in die Produktion
- Musterfertigungen bei Änderungen bestehender Produkte
- Herstellung oder Anpassung der erforderlichen Werkzeuge und Vorrichtungen sowie deren Prüfung und Instandhaltung
- Planung, Dokumentation, mechanische Bearbeitung und Prüfung von Halbtteilen
- Übergang in die Serienfertigung mit Einrichtarbeiten und Technologietransfer

Ihr Profil für diese Stelle:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich der Metallverarbeitung
- Erfahrung im Umgang mit konventionellen Werkzeugmaschinen
- Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und Hydraulik
- Selbständige Arbeitsweise sowie Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?

Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
Personalabteilung
Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de


SARSTEDT-GRUPPE **INJECTA**
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Stellungnahme Trommelgruppe „DRUMherum“

Aufgrund verschiedener Nachfragen möchte wir darüber informieren, dass die Adorfer Trommelgruppe „DRUMherum“ **NICHT** die Montagsdemos durch Adorf begleitet oder Instrumente dafür zur Verfügung stellt. Unsere Trommelgruppe ist Teil der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Adorf und uns verbindet das gemeinsame Musizieren von Rhythmen aus der ganzen Welt über unterschiedliche Meinungen, Hintergründe und Glauben hinweg.

Bei öffentlichen Auftritten möchten wir vielen Menschen Freude und Musik in ihr Leben bringen.

Trommelgruppe „DRUMherum“

Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

THE FIREBIRDS ROCKEN IN BAD ELSTER

Am Freitag, den 10. Februar starten die legendären Firebirds um 19.30 Uhr die Rock'n'Roll-Jukebox im König Albert Theater Bad Elster. Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spiellust: Diese neue Show begeistert mit den großen Hits der 50er und 60er Jahre! Heiße Rhythmen, bekannte Melodien und eine gehörige Portion zeitloses Entertainment sind der Garant für ein besonderes Erlebnis voller mitreißender Momente und ein schwungvolles Konzerterlebnis für alle Musikfans dieser großartigen Zeit. Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen diese Jungs einfach gute Laune! Die fünf smarten Herren aus Leipzig sind dabei eine richtige »Showband«, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Die sympathischen Musiker spielten bereits in der Vergangenheit in der Kultur- und Festspielstadt vor ausverkauftem Haus. Denn Fans wissen, mit den Firebirds gibt es mehr als nur Musik – nämlich zeitlos gutes Entertainment! Exklusiv für das König Albert Theater und Rock ,n´ Roll Fans: Jukebox On!

TV-STAR MIT FRANKENSTEIN-PERFORMANCE!

Am Samstag, den 11. Februar präsentiert der einem Millionenpublikum bekannte TV-Star August Zirner gemeinsam mit dem »Spardosen Terzett« ab 19.30 Uhr eine theatralisch-musikalische Frankenstein-Performance nach dem Weltroman von Mary Shelly im König Albert Theater Bad Elster. Der international bekannte Schauspieler August Zirner hat in über 120 TV- und Kinoproduktionen mitgewirkt und ist einem breiten Publikum bekannt. Das Spardosen Terzett ist eine 3-köpfige Jazz-Kombo, die aus Keyboard, Percussion und E-Bass besteht. Nun dürfen Zuschauer in Bad Elster ihre Frankenstein-Bühnenperformance erleben! Das Buch behandelt das Spannungsfeld zwischen Wissbegierde und Zerstörung, die jeder im Leben

erspürt. Und Angst vor dem Tod haben wohl alle. Mary Shelley hinterfragt in ihrem Weltroman, ob der Mensch werden kann wie Gott bzw., was darf der Wissenschaftler? Was passiert, wenn der Wissenschaftler die Verbindung zu seinem Gewissen und seinem Herzen verliert? Ist künstliche Intelligenz beherrschbar oder ein Horrorszenerario? Anhand des weltberühmten Textes und mit Eigenkompositionen wird diesen Fragen nachgegangen - Jazz trifft Nervenkitzel.

JAPANISCHES TROMMELFEUER IM KÖNIG ALBERT THEATER

Am Sonntag, den 12. Februar öffnet sich um 19.00 Uhr im König Albert Theater Bad Elster der Vorhang für KOKUBU, als die Showsensation mit Taiko-Trommlern aus Osaka. Faszinierend. Abwechslungsreich. Hypnotisch. Authentisch. Leuchtend! Das ist diese neue spektakuläre Show »Into The Light« von Kokubu! Die Ausnahmekünstler in schwarzen Kimonos und weißen Stirnbändern begeistern ihr Publikum mit einem pulsierenden Spagat zwischen bodenbebendem Akustik-Orkan, dezenter Rhythmik und dem zart-sanften Klang der Bambuslangflöte. Das 17-köpfige, energiegeladene Ensemble aus Japan bietet eine neue atemberaubende Show mittels unterschiedlich großer Röhrentrommeln, den Taikos. Der imposante Sound in präziser Performance spiegelt künstlerisch eindrucksvoll die fernöstliche Spiritualität. Ein Abend der Extraklasse! Bisweilen kommt gar eine imposante, liegende Röhrentrommel zum Einsatz, deren Bespannung ein Athlet mit zwei massiven, unterarmdicken Stöcken bearbeitet. Klangliche Gegenstücke bilden Flötentöne, deren fernöstliche Melodien auf Anhieb verzaubern. So entsteht eine auch für Europäer magische Musik, welche die Spiritualität Japans sinnlich erlebbar macht. Verständnis für so viel in Traditionen verwurzelte Kunstfertigkeit wird dadurch vertieft, weil vor jedem Stück ein kurzer, gesprochener Text

die Bedeutung der jeweiligen Lieder erklärt. Sie handeln beispielsweise vom Eins-Sein zwischen Körper und Geist, der Lebensfreude, der Natur, der Kraft der Jahreszeiten oder dem Glaubenssatz »vorwärts gehen, ohne zurückzuschauen«.

Abgerundet wird das Wintertraum-Programm in den Königlichen Anlagen mit verschiedenen Kammermusikprogrammen von Ensembles der Chursächsischen Philharmonie, Kunstausstellungen und der Dauerausstellung im Sächsischen Bademuseum.

Weitere Veranstaltungen:

Di 14.02. | 9.30 Uhr | König Albert Theater
»DIE KLEINE RAUPE IM GEFÜHLSSALAT«
Ferien-Puppentheater aus Zwickau

Di 14.02. | 19.30 Uhr | Königliches Kurhaus
»AMERIKA – AUF DEM RAD NACH FEUERLAND«
Multivisionsshow von Thomas Meixner

Mi 15.02. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
KLAVIERDUO KAUFMANN: »Poetische Fantasien«
Ein Schubert-Klavierabend für 2 und 4 Hände (Schubert – Liszt)

Fr 17.02. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
BUNDESPOLIZEIORCHESTER BERLIN
Symphonische Bläsermusik mit Hits aus Pop, Klassik und Filmmusik

Sa 18.02. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
DIE LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE: »Bio aus Rio«
Politkabarett

So 19.02. | 19.00 Uhr | König Albert Theater
»DIE MODERNISIERUNG MEINER MUTTER«
Schauspiel mit Götz Schubert nach Texten von Bov Bjerg

Tickets: 037437/ 53 900 | www.koenig-albert-theater.de

Februar 2023 - Friedensfeuer, Winterferien, Fastnacht und mehr



Friedensfeuer 09.2.23 jeweils ab 17:00 Uhr für Kinder, Eltern, Omas, Opas ...

16.2.23 ab 18:30 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahre

23.2.23 Spielplatz an der Schillerstraße, hinterm Penny Mitmachideen (Kultur – und Redebeiträge, Feuerholz, Versorgung ...) gesucht und ausdrücklich erwünscht !!!

Filmvorführung im „MAXX“ (Schülertreff)

24.2.23 Einlass ab 18:00 Uhr / Filmstart gegen 18:30 Uhr) „Schwarze Katze, weißer Kater“ ist ein Loblied auf die Lebenslust! In dem grotesken Zigeunermärchen bewies Regisseur Emir Kusturica, dass er mindestens so viele skurril-folkloristische Ein-fälle hat wie Herbert Achternbusch und ein ebenso fantasievoller Geschichtenerzähler ist wie Federico Fellini.

Kinderfasching im Gasthof Jugelsburg

21.2.23 / 13:30 Uhr Abmarsch am AWO — Beratungszentrum 14:30 Uhr Einlass zur Party in den Saal
Eine Gemeinschaftsaktion der Wirtsleute, der AWO -Reichenbach Beratungszentrum

Oberes Vogtland und weiteren guten Geistern

Infos, Anfragen und Hinweise bitte an: Mobile Jugendarbeit Adorf / Bad Elster

Im AWO BZ OVL August Bebel Straße 8 mobil: 0159 01618657 /

E-Mail: uebel@awovogtland.de und auf Instagram unter [awo_jugendarbeit](https://www.instagram.com/awo_jugendarbeit)



Öffentlicher Personenverkehr- Startschuss für DeutschlandTickets

Im Januar ist der Startschuss zur Vorbestellung des digitalen Tickets gefallen. Der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) nutzt die von HanseCom bereitgestellte „Deutschland Ticket App“, um Interessierten eine Möglichkeit der Vorbestellung des bundesweiten ÖPNV-Abos anzubieten. Die Vorbestellung läuft denkbar einfach ab:

1. Deutschland Ticket App aus dem jeweiligen App-Store downloaden
2. Mittels bestehendem HandyTicket Deutschland (HTD) Account anmelden oder als Neukunde registrieren, hierbei den VVV als Heimatverbund wählen, um weiter regional beraten zu werden.
3. Ticket vorbestellen
4. Wenn der offizielle Start des bundesweiten Tickets erfolgt ist, einfach einsteigen und losfahren. Wichtig für Neukunden ist, dass diese bei der Registrierung den Verkehrsverbund Vogtland als Heimatverbund auswählen, so dass

wir auch später bei Fragen helfend zur Seite stehen können. Im Zuge der Veröffentlichung der App hat der VVV auf der Webseite unter www.vogtlandauskunft.de/deutschlandticket bebilderte Anleitungen zusammengefasst, wie die Registrierung für HTD- und Neukunden abläuft. Zugleich sind die häufigsten Fragen zur App und dem Ticket hier gebündelt. Vorerst wird es nur die digitale Ticketversion geben. Sobald die weiteren Regularien gefasst sind, wie das DeutschlandTicket noch bereitgestellt werden kann, werden diese auch im vogtländischen Verbundgebiet eingeführt. Abo-Bestandskunden sowie die JobTicket-Inhaber müssen sich noch gedulden! Aktuell wird an einer Überführungsmöglichkeit der bestehenden Abos zum DeutschlandTicket gearbeitet. Wenn diese bereitstehen, erfolgt eine individuelle Ansprache der Kunden zur Wechselmöglichkeit. **VVVogtland**

Anmeldungen am J.-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/V. für das Schuljahr 2023/24

Anmeldezeitraum: 27.02.-03.03.2023

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Anmeldeformular
- Bildungsempfehlung im Original
- Halbjahresinformation in Kopie
- Geburtsurkunde in Kopie
- Entscheidung für Religion oder Ethik
- ggf. Antragsformular für die Teilnahme an der Bläserklasse
- Telefonnummer und/oder E-Mail für Rückfragen

Die Unterlagen können bis

03.03.2023 per Post geschickt werden oder vom 27.02. – 03.03.2023 persönlich im Sekretariat abgegeben werden (Mo-Do bis 15.30 Uhr, Fr. bis 12 Uhr). Die o. g. Formulare, sowie den Antrag auf Schülerbeförderung finden Sie auf unserer Homepage: www.mosengymnasium.de/formulare
Julius-Mosen Gymnasium
Melanchthonstr. 11
08606 Oelsnitz, 037421 22572
www.mosengymnasium.de

**Big Band Sound für Deine
Veranstaltung
Hörprobe: QR Code
www.brasssocks.de**



**Kosmetikstudio
Conny**

Cornelia Benecke
Kosmetikmeisterin
Permanent Make-up-Artist

Lessingstraße 1
08626 Adorf / Vogtland

Handy: 0170 3111310



Tschechien

**Geschichte(n) zwischen
Böhmerwald und
Riesengebirge**



Multivision von Annett und Michael Rischer

22. Februar 2023 16:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Adorf Schillerstr. 23
Anmeldung bis 10.02.2023 bei Frau Grimmer Tel. 0151 54056306
Eintritt 2,00 Euro

ENTLASTUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Einsatz von individueller Lieblingsmusik

Die Betreuung von Angehörigen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist für viele eine Herausforderung. Zwischen eigener Familie, Beruf, Alltag und den Anforderungen der Betreuung oder Pflege werden eigene Bedürfnisse oftmals hinten angestellt. Die Psychologin Doreen Rother forscht zu dem Thema an der Universität Jena. Im Vortrag sollen Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt und Ideen für Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz angeregt werden. Augenmerk dabei liegt auf dem Einsatz von individueller Musik und deren Auswirkung auf das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz. Der Vortrag ist sowohl für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche aber auch professionell Tätige im Bereich der Betreuung von Menschen mit Demenz geeignet.



Donnerstag, 2. März 2023

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstr. 23

Um Anmeldung bei Frau Grimmer vom MGH Adorf wird gebeten:
0151 54056306 oder
b.grimmer@awo-vogtland.de

„Sie hat schon immer sehr gerne getanzt und war aufgedreht.
Wir haben das aber an ihr nie gesehen. Mit der Musik ist sie
dann immer mehr zu der geworden, die sie mal war.“



www.musik-demenz.de

Unterstützung für Menschen mit Demenz im jüngeren Lebensalter und deren Angehörige

Bei Demenzerkrankungen denkt man schnell an ältere Menschen. Dennoch gibt es einen kleinen Teil an Betroffenen, die sich bereits vor dem 65. Lebensjahr, manchmal sogar wesentlich früher mit der Diagnose oder dem Verdacht auf Demenz konfrontiert sehen. Menschen, die jung an einer Demenz erkranken und ihre Angehörigen haben meist andere Bedürfnisse als ältere Demenzerkrankte und ihre Familien. Die Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen austauschen zu können, wichtige Informationen zu erhalten und in Kontakt und aktiv zu bleiben, hilft.

Das „Vogtländische Netzwerk Demenz“ unterstützt den Aufbau einer Angehörigen-Selbsthilfegruppe bei Demenz im jüngeren Lebensalter. Ein möglicher Treffpunkt der Gruppe ist in Rodewisch geplant.

Interessierte melden sich gern bis zum 28.02.2023

**in der Demenzfachstelle des
Caritasverband Vogtland e.V. unter**

Tel.: 03741 222832 oder unter

E-Mail: demenz@caritas-vogtland.de



Angebote im Mehrgenerationenhaus/Begegnungsstätte Adorf für März 2023

Änderungen vorbehalten



Do	02.	16.30-17.30 Uhr	Vortrag „Musik und Demenz“ von Frau Doreen Rother
Fr	03.	14.00-16.30 Uhr	Stricklieseln
Mo	06.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Karten spielen Trauercafe
Mi	08.	10.00-10.45 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Sport für Senioren FRAUENTAGS-Kaffeetrinken (jede Frau erhält 1 Glas Sekt gratis)
Fr	10.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Mo	13.	14.00-16.00Uhr	Plauderstunde mit Kaffee / Tee und Kuchen
Do	16.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff mit Kaffee / Tee und herzhaften Snacks
Fr	17.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Mo	20.	09.30-11.30 Uhr 14.00-16.00 Uhr	FRÜHLINGSFRÜHSTÜCK Karten spielen
Mi	22.	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Do	23.	13.00-15.00 Uhr	Spielenachmittag für Jung und Alt
Mo	27.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee / Tee und diversen Snacks
Mi	29.	10.30-13.00 Uhr	Wir kochen gemeinsam
Do	30.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff mit Kaffee / Tee und Gebäck
Fr	31.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Bitte um namentliche Anmeldung in den Aushängen für die jeweilige Veranstaltung bis 2 Tage vorher!			
		18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V. (jeden Montag)
		17.30-20.30 Uhr	Schachclub (jeden Mittwoch)